



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

19. Juni 2020

RheinMain CongressCenter (RMCC), Homepage

### **Wiesbadener Veranstaltungshäuser beteiligen sich an „Night of Light“**

Großveranstaltungen sind seit März aufgrund der COVID-19 Krise untersagt. Tagungen, Kongresse, Konzerte, Festivals und kulturelle Veranstaltungen - überall, wo Menschen zusammenkommen, um gemeinsam Darbietungen zu erleben oder sich zu relevanten Themen auszutauschen - finden derzeit nicht statt oder sind nur unter umfangreichen Auflagen und unter Einhaltung einer Personenbeschränkung und strenger Hygiene-Vorschriften erlaubt.

Nicht nur Veranstalter, sondern auch Spielstätten sowie Zulieferer und Dienstleister wie Technikfirmen, Bühnen- und Messebauer, Ausstatter, Caterer, Logistiker oder Künstler sind betroffen. Im erweiterten Sinne umfasst die Veranstaltungsbranche ca. 150 Gewerke und Spezialdisziplinen in Deutschland. Eine Branche, die dafür sorgt, dass über 500 Millionen Menschen jährlich großartige Erlebnisse in Form von Konzerten, Events, Messen und kulturellen Festivitäten jeglicher Art erleben können.

Nun wurde eine Aktion zur Solidaritätsbekundung und zum Zusammenhalt von Betroffenen Unternehmen ins Leben gerufen. Die Aktion „Night of Light“ vereint Marktteilnehmer aus allen Bereichen der Veranstaltungswirtschaft, um ein gemeinsames und imposantes Zeichen für eine vom Aussterben bedrohten Branche zu setzen und zu einem Dialog mit der Politik aufzurufen, wie Lösungen und Wege aus der dramatischen Lage entwickelt werden können. In der Nacht von Montag auf Dienstag, 22./23. Juni, werden bundesweit in mehr als 200 Städten Eventlocations, Spielstätten, Gebäude und

Bauwerke mit rotem Licht illuminiert.

„Die Krise hat, nicht nur, aber insbesondere auch für die Veranstaltungsbranche enorme wirtschaftliche Einbußen zur Folge. Teilweise müssen Unternehmen bis zu 100% Auftragseinbrüche hinnehmen. Es ist wichtig, solidarisch zusammen zu stehen, zumal die Veranstaltungsbranche einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Verbreitung von Kultur aber auch für unseren Kongress- und Messestandort Wiesbaden leistet“, befürwortet Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz die Aktion.

Die Wiesbaden Congress & Marketing GmbH unterstützt die Aktion gemeinsam mit ihren Technikpartnern – der schoko pro GmbH, Kyritz und audiluma – und lässt die Veranstaltungshäuser RheinMain CongressCenter, Kurhaus Wiesbaden und Jagdschloss Platte im Rahmen eines Projekts der Auszubildenden für Veranstaltungstechnik in rotem Licht erstrahlen. „Als von den Auflagen aufgrund der Pandemie besonders stark betroffenes Unternehmen, begrüßen wir die Aktion der Veranstaltungswirtschaft und wünschen ihr ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit“, so Thomas Sante, Geschäftsführer der Wiesbaden Congress & Marketing GmbH, die die Veranstaltungshäuser RMCC, Kurhaus Wiesbaden und Jagdschloss Platte betreibt.

Über die Grenzen der Städte und der Bundesländer hinweg werden sich Wiesbadener und Mainzer Technikdienstleister wie audiluma, Heli, Kyritz, Flo Service, bst und auch diverse Freiberufler an dieser Aktion beteiligen. So werden neben dem RMCC, Kurhaus Wiesbaden und Jagdschloss Platte auch die von der schoko pro GmbH betriebene „Alte Schmelze“, der Schlachthof in Wiesbaden, die Zitadelle in Mainz sowie der Fernsehturm in Ober-Olm zum Strahlen gebracht.

Bilder und Videos der beleuchteten Objekte und Gebäude können zentral auf den eigens für diesen Anlass erstellten Seiten bei Facebook und Instagram unter dem Hashtag #nightoflight2020 hochgeladen werden.

+++